

Datenschutzinformationen

Information über die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und das Widerspruchsrecht nach Art. 21 Abs. 4 DS-GVO für Mitglieder des Vereins Japanische Schule Dendenmushi Duisburg

Liebes Mitglied,

hiermit möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über Ihre datenschutzrechtlichen Rechte informieren.

1. Datenschutzinformationen nach Art. 13, 14 DS-GVO

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher ist:

Japanische Schule Dendenmushi Duisburg (die Eintragung als Verein ist in Vorbereitung)

Seminarstraße 2a

47441 Moers

JapanischeSchuleDU@gmail.com

Ein Datenschutzbeauftragter ist in Übereinstimmung mit den Vorgaben (§ 38 Absatz 1 Satz 1 BDSG) nicht benannt. Fragen und Hinweise zum Datenschutz richten Sie bitte an das Vorstandsmitglied:

B. Alexander Dauner

JapanischeSchuleDU@gmail.com

Herkunft der personenbezogenen Daten

Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten, die er im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft in diesem von Ihnen erhält (z. B. durch das Beitrittsformular). Zudem verarbeitet er personenbezogene Daten, die im Rahmen der Erfüllung der Vereinszwecke anfallen und notwendig sind (z. B. Informationen über den Kursbesuch und Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler).

Kategorien der personenbezogenen Daten

- Mitgliederdaten, inklusive Zahlungsdaten für Mitglieder- und Beitragsverwaltung.
- Kontaktdaten für postalischen, fernmündlichen und elektronischen Informationsaustausch
- Zugangsdaten für die Internetseite des Vereins und weitere online-Angebote (z. B. online Kursräume)
- Lerner*innen-Daten (z. B. Informationen über besuchte Kurse und absolvierte Einheiten)

Zwecke für die Verarbeitung personenbezogener Daten und

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten zum Zwecke der Mitglieder- und Beitragsverwaltung auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO. Die Verarbeitung dient der Begründung oder Durchführung des Vereinsverhältnisses, welches in der Satzung näher beschrieben ist, sowie aller mit der Verwaltung und der Ausübung des Vereins erforderlicher Tätigkeiten.

Über die eigentliche Begründung des Vereinsverhältnisses hinaus verarbeitet der Verein personenbezogene Daten nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO. Dies ist zulässig, soweit die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigter Interessen oder der eines Dritten erforderlich ist,

sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegen, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, wie beispielsweise in folgenden Fällen:

- Postalische Spendenwerbung
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs des Vereins

Soweit Sie dem Verein eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke gegeben haben (z.B. Verwendung der Email-Adresse zum Versand von Informationen, Erfassung von Lerner*innen-Daten, auch zur Ausstellung von (nichtamtlichen) Zertifikaten) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Außerdem verarbeitet der Verein nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DS-GVO personenbezogene Daten, soweit dies für die Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, denen er als Verein unterliegt, erforderlich ist. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören u.a. die Verarbeitung der Daten zur Einhaltung steuerlicher Verpflichtungen gegenüber den Finanzbehörden.

Empfänger der Daten

Innerhalb des Vereins erhalten diejenigen Stellen und Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der satzungsgemäßen und gesetzlichen Pflichten des Vereins benötigen.

Dauer der Speicherung und Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer

Soweit erforderlich, verarbeitet und speichert der Verein personenbezogene Daten für die Dauer der Vereinsmitgliedschaft. Dies kann auch die Anbahnung und die Abwicklung des Vereinsverhältnisses umfassen.

Darüber hinaus unterliegt der Verein verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen sechs Jahre gemäß handelsrechtlicher Vorgaben nach § 257 HGB und bis zehn Jahre aufgrund steuerlicher Vorgaben nach § 147 AO.

Betroffenenrechte und Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft, auf Berichtigung, auf Löschung sowie auf Einschränkung der Verarbeitung. Diese Rechte nach Art. 15 bis 18 DS-GVO können gegenüber dem Verein unter der oben in der Rubrik „Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen“ genannten Adresse geltend gemacht werden.

Wenn Sie der Auffassung sind, dass eine Datenverarbeitung gegen Datenschutzrecht verstößt, haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde Ihrer Wahl zu beschweren (Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG). Hierzu gehört auch die für Sie zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde, die Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen können:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Tel.: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Freiwilligkeit der Datenbereitstellung

Im Rahmen der Mitgliedschaft im Verein müssen Sie nur Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung der Mitgliedschaft erforderlich sind. Ohne diese Daten wird der Verein in der Regel die Mitgliedschaft ablehnen müssen oder eine bestehende Mitgliedschaft nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Die Angabe darüber hinausgehender personenbezogener Daten ist freiwillig.

Übermittlung von Daten in ein Drittland

Der Verein verwendet Dienste der Firma Google LLC (z. B. Google-Mail, Google-Formulare), die Rechenzentren auf der ganzen Welt betreibt. Eine Übertragung von personenbezogenen Daten auf Server außerhalb der Europäischen Union ist daher nicht ausgeschlossen.

2. Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO

Sie haben das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, wird der Verein Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, der Verein kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.